

dieser Klavier mit angeführt zu werden, verdienen. Sie heißen: Ehrich Peper und David Peper, und wohnen zwischen dem Gesundbrunnen und Hammerbaum. Ersterer verfertigt alle nur mögliche Reubeln, im neuesten und besten Geschma. Letzterer aber Englische forte piano, welche sicherlich so gut, und besser als die Londoner sind. Auch hat er mehrere Versuche gemacht, den in seinem Fache großen Wagner in Dresden nachzuahmen. Auch damit ist er sehr glücklich gewesen. Aufmunterung verdienen, meiner Einsicht nach dergleichen Leute; sie werden es dahingegen bey allen Vorfällen dahin bringen können, wo es die Pariser und Londoner Künstler gebracht haben. Wer Paris kennt, wird ja wohl mit mir einstimmig seyn, daß die Vorstadt St. Antoine aus nichts anders als deutsche Künstler besteht. Sollten den Leute, die Jahrenlang in Paris und London gearbeitet haben, nicht eben das in Hamburg leisten können, was sie da leisten mußten; — hier fehlt es an nichts, Mahagony Linden und Zuckerfischen Holz, ist eben dasselbe als da, desto trauriger für einem Mann wenn er hören muß: es ist nicht aus Paris nicht aus London — —

Man verzeihe mir diese Ausschweifung, ich kann mich mit nichts, als mit ächten deutschen Patriotismus schüzen

Der Herausgeber

Der

Verzeichniß der Fracht-Fuhrleute und wo sie einfahren.

Die Altenbützer Fuhrleute kommen Dienstags an, und gehen demselben Tag wieder ab. Sie fahren in der Damthorstraße bey Groth in No. 18 ein.

Der Bergedorffer Reiche: Wagen, kommt alle Tage, (Sonntags nicht) des Morgens um 8 Uhr an, und geht des Nachmittags um 3 Uhr wieder ab. Er kehrt in der Steinstraße in Bergedorffer Hause ein.

Der Eckernförder Fuhrmann heißt: Marx Daniel Fürstenwerth und kommt alle 8 oder 12 Tage hier an, und geht den folgenden oder auch den zweiten Tag nach seine Ankunft wieder ab. Man kann Bestellungen zur Beförderung der Güter dahin in der Steinstraße unter No. 115. J. 5. machen.

Die Elmshörner Fuhrleute heißen: Wortmann, Meyhorn, Witt und Pien. Die ersten kommen Montags und Donnerstags an, und gehen Dienstags und Freytags wieder ab. Die letztern kommen Freytags und Dienstags an, und gehen den folgenden Tag wieder ab. Sie fahren auf den Neuensteinweg im Einhorn bey dem Wirth Blom in No. 78 ein.

Die Eutinere Fuhrleute kommen Dienstags an, und gehen Mittewochs wieder ab. Sie fahren in der Damthorstraße bey Groth in No. 18 ein.

Die Flensburger Fuhrleute heißen: Jeremias Fürstenwerth und Marx Sievers. Sie kommen unbestimmt an, jedoch in 14 Tagen gewöhnlich einer. Man kann Bestellung zur Beförderung der Güter dahin in der Steinstraße unter No. 115. J. 5. machen.

d 2

Der